

den Geschäftsführer zu ermächtigen, als Vertreter der Gesellschaft RELOGA Holding GmbH & Co. KG in den Gesellschafterversammlungen der Tochter- und Beteiligungsgesellschaften folgende Beschlüsse zu fassen:

1. RELOGA GmbH, Engelskirchen

Der Jahresabschluss der RELOGA GmbH zum 31.12.2023 mit einer Bilanzsumme von 9.858.014,26 € und einem Jahresfehlbetrag von -297.671,51 € wird festgestellt. Der Lagebericht wird genehmigt.

Der Bilanzgewinn in Höhe von 1.428.527,16 €, bestehend aus dem Jahresfehlbetrag von -297.671,51 € und dem Gewinnvortrag von 1.726.198,67 €, wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Den Geschäftsführern wird Entlastung erteilt.

2. Bergische Erddeponiebetriebe GmbH, Engelskirchen

Der Jahresabschluss der Bergischen Erddeponiebetriebe GmbH zum 31.12.2023 mit einer Bilanzsumme von 2.128.182,51 € und einem Jahresüberschuss von 144.837,36 € wird festgestellt. Der Lagebericht wird genehmigt.

Die Verwendung des Bilanzgewinns in Höhe von 872.278,77 €, bestehend aus dem Jahresüberschuss in Höhe von 144.837,36 € und dem Gewinnvortrag in Höhe von 727.441,41 €, ist mit den Mitgesellschaftern zu vereinbaren.

Dem Geschäftsführer wird Entlastung erteilt.

3. Deponie Großenscheidt GmbH, Engelskirchen

Der Jahresabschluss der Deponie Großenscheidt GmbH zum 31.12.2023 mit einer Bilanzsumme von 1.443.648,21 € und einem Jahresüberschuss von 48.835,84 € wird festgestellt. Der Lagebericht wird genehmigt.

Der Bilanzgewinn in Höhe von 865.123,78 €, bestehend aus dem Jahresüberschuss in Höhe von 48.835,84 € und dem Gewinnvortrag in Höhe von 816.287,94 €, wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Dem Geschäftsführer wird Entlastung erteilt.

4. REVEA GmbH, Engelskirchen

Der Jahresabschluss der REVEA GmbH zum 31.12.2023 mit einer Bilanzsumme von 5.288.092,18 € und einem Jahresüberschuss von 100.245,26 € wird festgestellt. Der Lagebericht wird genehmigt.

Die Verwendung des Bilanzgewinns in Höhe von 1.213.216,63 €, bestehend aus dem Jahresüberschuss von 100.245,26 € und dem Gewinnvortrag von 1.112.971,37 €, ist mit dem Mitgesellschafter zu vereinbaren.

Den Geschäftsführern wird Entlastung erteilt.

5. Lämmle Recycling GmbH, Füramoos

Der Jahresabschluss der Lämmle Recycling GmbH zum 31.12.2023 mit einer Bilanzsumme von 9.930.171,57 € und einem Jahresüberschuss von 81.385,45 € wird festgestellt. Der Lagebericht wird genehmigt.

Die Verwendung des Bilanzgewinns in Höhe von 6.316.743,07 €, bestehend aus dem Jahresüberschuss von 81.385,45 € und dem Gewinnvortrag von 6.335.357,62 €, ist mit den Mitgesellschaftern zu vereinbaren.

Den Geschäftsführern wird Entlastung erteilt.

6. Returo Entsorgungs GmbH, Leverkusen

Der Jahresabschluss der Returo Entsorgungs GmbH zum 31.12.2023 mit einer Bilanzsumme von 4.881.796,37 € und einem Jahresüberschuss von 364.737,03 € wird festgestellt. Der Lagebericht wird genehmigt.

Die Verwendung des Bilanzgewinns von 910.290,41 €, bestehend aus dem Jahresüberschuss von 364.737,03 € und dem Gewinnvortrag von 545.553,38 €, ist mit dem Mitgesellschafter zu vereinbaren.

Den Geschäftsführern wird Entlastung erteilt.

7. RSV Rheinische Schlacke Verwertungs GmbH, Leverkusen

Der Jahresabschluss der RSV Rheinische Schlacke Verwertungs GmbH zum 31.12.2023 mit einer Bilanzsumme von 468.862,54 € und einem Jahresüberschuss von 34.645,63 € wird festgestellt. Der Lagebericht wird genehmigt.

Die Verwendung des Bilanzgewinns von 248.245,52 €, bestehend aus dem Jahresüberschuss von 34.645,63 € und dem Gewinnvortrag von 213.599,89 €, ist mit dem Mitgesellschafter zu vereinbaren.

Den Geschäftsführern wird Entlastung erteilt.

8. Geiger-Reloga Beteiligungs GmbH, Leverkusen

Der Jahresabschluss der Geiger-Reloga Beteiligungs GmbH zum 31.12.2023 mit einer Bilanzsumme von 251.747,74 € und einem Jahresüberschuss von 9.828,68 € wird festgestellt. Der Lagebericht wird genehmigt.

Die Verwendung des Bilanzgewinns von 13.186,72 €, bestehend aus dem Jahresüberschuss von 9.828,68 € und dem Gewinnvortrag von 3.358,04 €, ist mit dem Mitgesellschafter zu vereinbaren.

Den Geschäftsführern wird Entlastung erteilt.